

SCHULE · VERWALTUNG · DORFVEREINE

PROJEKT ENTDECKEN

GEMEINDE GRANDFONTAINE

Ein neues Herz für das Dorf

Energetische Sanierung und Erneuerung der Schule und des Gemeindegebäudes von Grandfontaine

Gemeinde Grandfontaine
Rue de la Férouse 11 · 2908 Grandfontaine

coruy a vallat architectes

DAS DORF

Klein an Grösse, gross an Dorfleben



Grandfontaine, im Herzen der Haute-Ajoie, 12 km von Porrentruy entfernt.

Abseits der grossen Verkehrsachsen, direkt an der Grenze zu Frankreich, bietet Grandfontaine ein ruhiges Umfeld für Familien. Dazu kontrastiert die Tatkraft der Bevölkerung: Metzger, Traiteur, Bäcker, Zimmermann, Schreiner, ein Restaurant und ein Laden für die ganze Region.

Dank der Zahl der Kinder konnten **zwei Primarschulklassen im Dorf erhalten** werden (3H und 4H nach HarmoS), in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Haute-Ajoie und Fahy.

Fussball, Pétanque, die «Amicale des vieilles traditions», die Jugendgesellschaft: Die Vereine beleben das Dorf das ganze Jahr hindurch.

«Als Herz des Dorfes vereint das Gebäude künftig Schule, Spielplatz, Dorfvereine und Gemeindeverwaltung.»

368
Einwohnende

25 %
der Bevölkerung sind unter 20 Jahre alt

60+
Junge in Ausbildung, vom Kindergarten bis zum Studium

32
Schulkinder in den Klassen 3H und 4H (HarmoS)



Wandbild von André Bréchet, 1963 · im Verzeichnis der Kulturgüter eingetragen

DIE AUSGANGSLAGE

Ein Gebäude von 1963, das ausgedient hat

Das Gebäude von Gressot und Luscher vereint Schule, Verwaltung und Vereine. Die günstig gebauten Erweiterungen aus den 2000er-Jahren und die ursprünglichen Installationen genügen weder den Bedürfnissen noch den Normen.

01 **Ölheizung**
Rund 264 000 kWh pro Jahr, Gebäudehülle in GEAK-Klasse G.

02 **Asbesthaltiges Dach**
Es wurde Asbest festgestellt: Das Dach muss vollständig ersetzt werden.

03 **Sicherheit der Kinder**
Wer zum Gemeindeschalter will, geht durch die Garderoben und an den Klassenzimmern vorbei.

04 **Barrierefreiheit**
Nur eine Garderobe, im Untergeschoss und nicht rollstuhlgängig.

05 **Nutzungen, die sich behindern**
Die Hallenküche dient an Matchtagen als Fussballkantine; der Geräteraum ist nur durch sie erreichbar.

06 **Spielplatz und Autos vermischt**
Spielplatz und Parkplatz gehen ineinander über – mit Unfallgefahr.

ENERGETISCHE SANIERUNG

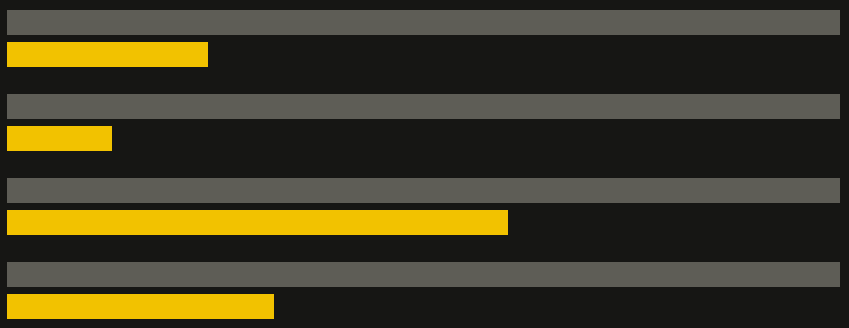
Fast dreimal weniger Energieverbrauch

−63%

ENERGIE
263 957 → 96 468 kWh/Jahr

CO_2-EMISSIONEN
94 → 25 kg/m² pro Jahr

WÄRMEVERLUSTE ÜBER DIE GEBÄUDEHÜLLE



Grössenordnungen, basierend auf den heutigen und den angestrebten Dämmwerten.

GEAK-ETIKETTE · HEUTIGER ZUSTAND → NACH DER SANIERUNG



Erste Schätzungen. Heutige Klasse rechts, angestrebte Klasse weiss umrandet.

DIE ARBEITEN

Vom Dach bis zur Haustechnik: ein Gebäude wie neu

Eine gesetzliche Pflicht, kein Luxus

Das jurassische Energiegesetz verlangt von den Gemeinden eine Vorbildrolle. Ein vollständig saniertes Gemeindegebäude muss den Minergie-Standard erreichen: leistungsfähige Dämmung, kontinuierlicher Luftaustausch und Produktion erneuerbarer Energie.

SOLARSTROM VOM NEUEN DACH

≈ 290 m²	≈ 66 kWp	≈ 62 000
Photovoltaik-Module	installierte Leistung	kWh Strom pro Jahr

DIE WICHTIGSTEN MASSNAHMEN

- **Fassaden gedämmt**, Fenster und Türen ersetzt
- **Dachstühle**: Westteil neu erstellt, Ostteil verstärkt
- **Luft-Wasser-Wärmepumpe** statt Ölheizung, neue Wärmeverteilung
- **Warmwasser** teilweise mit Solarenergie erzeugt
- **Neues Dach**, vollständig gedämmt, Asbest entfernt
- **Nordflügel neu gebaut**, in Holzrahmenbauweise
- **Komfortlüftung** mit Wärmerückgewinnung für gesunde Luft in den Klassenzimmern
- **Wandbild erhalten**: Die bemalte Wand wird von innen gedämmt

NEUE RAUMAUFTEILUNG

Jede Nutzung an ihrem Platz, die Kinder in Sicherheit



Schule **Gemeindeverwaltung** **Mehrzweckhalle** **Vereine** **Gemeinsame Räume**

1 Bühne · 2 Lager · 3 Küche · 4 Turnhalle · 5 Geräteraum
6 Garderoben · 7 WC · 8 Klassenzimmer · 9 Lehrerzimmer · 10 Korridor
11 Gemeinderatssaal · 12 Gemeindeschalter · 13 Gemeindebüro · 14 Archiv · 15 Buvette

Grundriss des Gebäudes · künftiger Zustand

Eine eigenständige Schule

Der Südteil ist den Klassen 3H und 4H und dem Raum für Gestalten vorbehalten, mit eigenem Eingang.

Sport und barrierefreie Garderoben

Neue Garderoben und ein ebenerdiger Geräteraum nördlich der Halle.

Ein Raum für die Lehrpersonen

Pausenraum und eigene WC für das Lehrpersonal.

Die Verwaltung beim Eingang

Schalter, zwei Büros, Archiv und Gemeinderatssaal – erreichbar, ohne durch die Schule zu gehen.

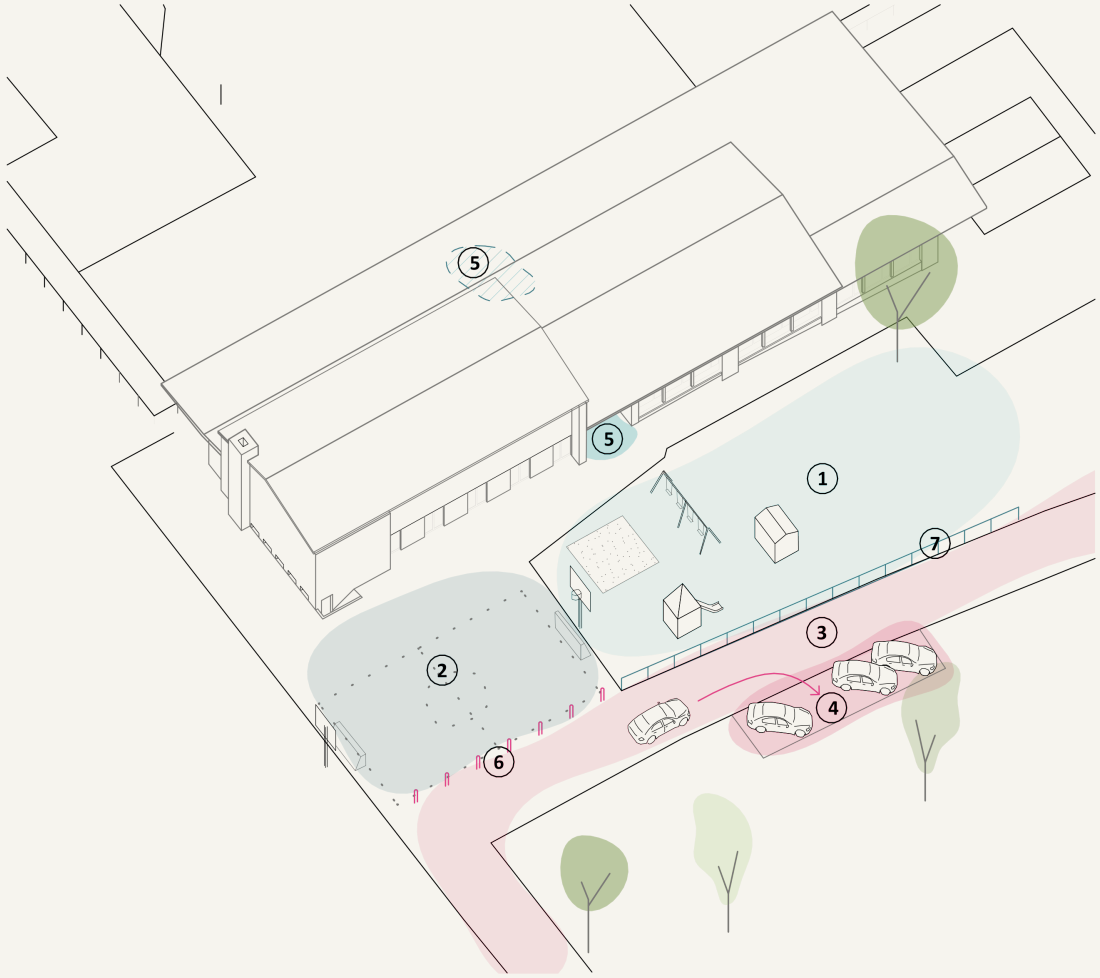
Eine Halle bereit für Feste

Neu eingerichtete Küche für Anlässe, gemischte WC und ein rollstuhlgerechtes WC.

UMGEBUNG

Spielen und Autos trennen

Heute gehen Spielplatz und Parkplatz ineinander über. Das Projekt gestaltet die Umgebung neu, damit die Kinder sicher und abseits des Verkehrs spielen können.



Pausenbereich **Hartplatz** **Gedeckter Pausenplatz** **Verkehrsfläche** **Parkierung**

1 Spielplatz
2 Sportplatz – Basketball und Fussball
3 Strasse
4 Parkplätze
5 Gedeckter Pausenplatz
6 Poller
7 Zaun

Umgebungsgestaltung · künftiger Zustand

Ein geschützter Pausenhof

Pausenbereich und Spielplatz werden vor das Gebäude verlegt und eingezäunt.

Parkplätze auf Distanz

Die Parkplätze liegen neu südlich der Zufahrtsstrasse, der Hartplatz wird durch Poller geschützt.

Zwei gedeckte Pausenplätze

Der gedeckte Eingangsbereich bleibt erhalten, ein zweiter mit 20 m² entsteht im Norden.

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZEN

Schenken wir der Dorfschule eine Zukunft

Über die Schule hinaus ist dieses Gebäude ein Treffpunkt, an dem sich Generationen und Dorfvereine begegnen. Ihre Unterstützung ermöglicht es einer Gemeinde mit 368 Einwohnerinnen und Einwohnern, ein Projekt zu verwirklichen, das ihren Kindern gerecht wird, und das Dorfleben zu stärken.

GESCHÄTZTE BAUKOSTEN

≈ CHF 4,0 Mio.

inkl. MWST, Schätzung ±15 % (Dezember 2025)

UNSER SAMMELZIEL

CHF 1 Million

bei Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen

ZEITPLAN

Sept. – Dez. 2026

Ausschreibungen, Prüfung der Angebote, Vorbereitung der Werkverträge

Oktober 2026

Subventionsgesuche und Einreichung des Minergie-Dossiers

Januar 2027

Baubeginn in Etappen, damit der Schulbetrieb weiterläuft

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Grosszügigkeit.

Gemeinde Grandfontaine
Rue de la Férouse 11 · 2908 Grandfontaine
Sylvain Quiquerez, Gemeindepräsident
Sarah Quiquerez, Gemeindeschreiberin
Gemeindeverwaltung: 032 476 61 74
administration@grandfontaine.ch